



## Stadtverordnetenversammlung

### **Niederschrift der 7.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.2022 Bürgerzentrum, großer Saal, Rathausplatz 1, 61184 Karben**

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 19:37 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Stell. Vorsitzende

Anja Singer

##### Mitglieder

Gabi Faulhaber

war ab 18:37 Uhr anwesend

Oliver Feyl

Kai Uwe Fischer

Albrecht Gauterin

Thomas Görlich

Anna Christina Grüntker

Kathrin Grüntker

David Gubitzer

Angela Hermanns-Georgis

Jürgen Hintz

Laura-Jane Hufnagel

Carola Knörr

Laura Macho

Ehrhard Menzel

Christian Neuwirth

Dr. Christoph Partes

Christian Rohde

Birgit Scharnagl

Marita Scheurich

Thomas Schrage

Gerald Schulze

Thorsten Schwellnus

Martina Schwellnus-Fastenau

Wolfgang Seiferth

Raif Toma

Uwe-Denis Wirsig

Sebastian Wollny

Achim Wolter

Nora Zado

Lindon Zena

Magistratsvertreter

Ingrid Lenz  
Heike Liebel  
Bodo Macho  
Guido Rahn  
Mario Schäfer  
Stephan Theiß

Von der Verwaltung

Hans-Jürgen Schenk

Schriftführer/in

Theresa Heß

**Abwesend:**

Mitglieder

Mario Beck  
Markus Dreßler  
Joachim Gottwald  
Carsten Heß  
Michaela Jörg  
Jannik Lennart Schmitt

Magistratsvertreter

Sabine Helwig  
Manfred Winter

**Tagesordnung:**

- Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
- 1 Eröffnung und Begrüßung
  - 2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin
  - 3 Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 4 Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 5 Wahl der oder des Vorsitzenden  
der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: FB 1/425/2021-2026
  - 6 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und  
Vereidigung eines Magistratsmitgliedes
  - 7 Vorzeitige Ablösung bzw. Sondertilgung  
im Entschuldungsprogramm Hessenkasse  
Vorlage: FB 2/374/2021-2026

- 8** Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätten zum 01.08.2022  
Vorlage: FB 4/427/2021-2026
- 9** CDU Prüfantrag v. 11.04.2022  
Pilotprojekt Behältnis zur Sammlung von Blumenzwiebeln  
Vorlage: FB 3/431/2021-2026
- 10** Anträge zum Thema "Städteinitiative Tempo 30"
- 10.1** CDU Antrag v. 11.04.2022  
Tempo 30 in kommunaler Verantwortung  
Vorlage: FB 6/436/2021-2026
- 10.2** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Teilnahme der Stadt Karben an der "Städteinitiative Tempo 30"  
Vorlage: FB 6/437/2021-2026
- 11** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
"Freiwillig Tempo 30" Schilder an den Ortseingängen  
Vorlage: FB 6/438/2021-2026
- 12** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Umgestaltung des Bolzplatzes "Luisenthaler Straße"  
Vorlage: FB 5/439/2021-2026
- 13** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Überdachung des Gleis 3 am Groß-Karbener Bahnhof  
Vorlage: FB 5/440/2021-2026
- 14** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Kürzere Wartezeiten auf Termine im Karbener Passamt  
Vorlage: FB 3/441/2021-2026
- 15** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Kommunale Beschaffung nachhaltig gestalten  
Vorlage: FB 1/442/2021-2026
- 16** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Kein Einbau von fossilen Heizungsanlagen in kommunalen Gebäuden  
Vorlage: E 2/443/2021-2026
- 17** DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022  
Einbau von Heizungsthermostaten in der Max-Planck-Str. 19 (Flüchtlingsunterkunft) und Überprüfung der Heiztechnik  
Vorlage: FB 7/444/2021-2026
- 18** FW Karben Prüfantrag v. 17.04.2022  
Einbahnstraße zwischen Burger King und Kino  
Vorlage: FB 6/432/2021-2026

- 19** SPD Antrag v. 17.04.2022  
Unterstützung bei der Erklärung des  
Grundsteuermessbetrags  
Vorlage: FB 2/433/2021-2026
- 20** CDU Anfrage v. 11.04.2022  
Grundsteuerreform  
Vorlage: FB 2/434/2021-2026
- 21** DIE GRÜNEN Anfrage v. 17.04.2022  
Heizungsanlagen in städtischen Immobilien  
Vorlage: E 2/445/2021-2026
- 22** DIE GRÜNEN Anfrage v. 17.04.2022  
Gestaltung von öffentlichem Grün am Kreisel  
in Klein-Karben und anderswo  
Vorlage: FB 5/446/2021-2026
- 23** FDP Anfrage v. 17.04.2022  
Krisenenergiekonzept  
Vorlage: E 2/447/2021-2026
- 24** FW Karben Anfrage v. 17.04.2022  
Sachstand Rechenzentrum  
Vorlage: FB 5/448/2021-2026
- 25** FW Karben Anfrage v. 17.04.2022  
Sachstand Wasserstofftankstelle  
Vorlage: FB 5/449/2021-2026
- 26** SPD Anfrage v. 17.04.2022  
Stand zum Baugebiet Brunnenquartier  
und den dazugehörigen geplanten Grünzug  
Vorlage: FB 5/450/2021-2026
- 27** SPD Anfrage v. 17.04.2022  
Stand zum Gehweg  
und Starkregensicherung - Brunnenquartier  
Vorlage: FB 5/451/2021-2026

**Zur nichtöffentlichen Behandlung vorgeschlagen:**

## **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Anja Singer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung wurde Herrn Repp mit einer Schweigeminute gedacht.

Frau Singer begrüßt die nachgerückten Stadtverordneten Frau Carola Knörr (CDU) und Herrn Christian Rohde.

Stadtverordnete Scharnagel (GRÜNE) zieht die Anträge zu den Tagesordnungspunkten 11-14 und 17 zurück.

Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Singer schlägt vor, die Anfrage TOP 20 vor TOP 19 zu behandeln

Über den Tagesordnungspunkt 18 wurde lt. Protokoll im Ausschuss nicht abgestimmt. Damit verbleibt er gem. § 9 Abs. 5 der Geschäftsordnung zunächst im Ausschuss und wird in der heutigen Stadtverordnetenversammlung nicht behandelt.

Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Singer schlägt somit vor, die Tagesordnungspunkte gem. § 7 der Geschäftsordnung wie folgt zu behandeln:

Im Teil A die TOP'e 7-10.2, 15, 16, 28 und 29

Im Teil B die TOP'e 5, 6, und 19

Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Singer lässt über die so geteilte Tagesordnung abstimmen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen

Sodann wird über den Teil A der Tagesordnung en bloc abgestimmt.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen

## **TOP 2 Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin**

Keine Mitteilungen der Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Singer.

## **TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Rahn hat der Stadtverordnetenversammlung folgendes mitzuteilen:

### **Fachbereich 2 – Finanzen - Liegenschaften**

#### **Umfrage Abfallkonzept**

Die Umfrage wurde am 30.4.22 abgeschlossen.  
Es haben sich insgesamt 683 Bürger/innen hieran beteiligt – Die Auswertung läuft aktuell noch.

#### **Abfallwirtschaft – Recyclinghof**

Derzeit wird der Austausch der beiden Büro- bzw. Kassencontainer am Recyclinghof vorbereitet. Nach In-Kraft-Treten der Änderung des B-Plans 125.4 kann der Hof auch flächig erweitert werden.

### **Fachbereich 4 – Kinderbetreuung**

#### **Übernahme der Petterweiler Spielgruppe**

Gut hat die Übernahme der PSG funktioniert. Die Zusammenarbeit zwischen Kitaleitung und dem Fachbereich verläuft äußerst positiv, sodass für die Familien der PSG keinerlei Einschränkungen/ Veränderungen etc. erkennbar waren.

#### **Planung der Feld-Wald-Wiesengruppe am Straßberg Okarben**

Die Planung ist angelaufen. Der „Wichtelwagen“ wird Juni/ Juli geliefert. Die pädagogische und organisatorische Planung wird ab Juni mit dem bereits gewonnenen Personal (2 MA stehen bereits fest, 3. MA im Gespräch) anlaufen, sodass voraussichtlich ab September gestartet werden kann.

### **Stadtplanung (Julin Birkner-Schaefer & Team)**

#### **B-Plan 125-4 Gewerbegebiet 1. Änderung**

Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt. Die Abwägung wird erstellt. Parallel wird weiterhin am Umweltbericht unter Einbezug UNB und ONB gearbeitet. Erste Abstimmungen mit dem Planer lassen auf einen Beschluss zur Abwägung/ Offenlage Anfang Juli schließen.

#### **B-Plan 203 Brunnenquartier**

Das Umlegungsverfahren läuft, bzw. ist fast abgeschlossen. Es gibt Abstimmungen zwischen der Stadt Karben und der Nassauischen Heimstätte bzgl. des städtebaulichen Entwurfs für die Baufelder 1 und 2. Alle Auswirkungen werden in den B-Plan eingearbeitet mit dem Ziel den Entwurf zu finalisieren. Gleichzeitig wird geprüft, ob sich in das Energiekonzept für das ganze Quartier eine Abwärmenutzung des Unternehmens König&Neurath integrieren lässt. Für den Grünzug wird ein Planungswettbewerb vorbereitet.

#### **B-Plan 223 Am Quellenhof 1. Änderung**

Die Abwägung ist erfolgt.  
Nächster Schritt: Offenlage 09.05.-10.06.2022

#### **B-Plan 231 Kindergarten, Schul- und Sportgelände – Am Hang**

Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt. Um die Abwägung abzuschließen sind ein Lärmimmissionsgutachten, Verkehrsgutachten, Erschließungsuntersuchung, Ver- und Entsorgungsuntersuchung und die Konkretisierung des Arten- und Umweltschutz erforderlich.

#### **B-Plan 235 Nördlich der Fuchslöcher**

Die Offenlage ist abgeschlossen. Die Abwägung wird gerade erstellt. Die Vorplanungen für die Erschließungsarbeiten werden mit den Versorgern abgestimmt. Das Vergabeverfahren der Grundstücke im BA 1 wurde durchgeführt.

#### **B-Plan 236 Warthweg (REWE-Center)**

Die archäologischen Voruntersuchungen laufen. Es besteht eine hohe Funddichte. Verhandlungen mit der DB sind erfolgt, um die erforderlichen Baustelleneinrichtungsflächen, die derzeit ungünstig im geplanten Gebiet liegen, anderweitig zu platzieren. Es wird zudem geprüft, ob eine südliche Verkehrsanbindung erfolgen kann. Das Planungsbüro Infrastruktur + Umwelt ist dabei ein Energiekonzept für das Gewerbegebiet zu erstellen. Die Artenschutzuntersuchung ist erfolgt. Weitere Grundlagenermittlungen und Vorbereitung für Vorentwurf laufen.

#### **B-Plan 242 Herbert-Wamser-Weg**

Die Angebote für Planungsleistung wurden aktualisiert. Preisspiegel und Vergabe der Planungsleistung erfolgen bis Ende Mai.

### **B-Plan 244 Schultheisenwiese (Rendel Rechenzentrum)**

Der Auftrag an das Planungsbüro ist erteilt.

### **B-Plan 245 An der Weißenburg**

Offizieller Entwurf wurde beschlossen. Im Vorfeld Erstellung von Verkehrsgutachten, Artenschutzprüfung und Schalltechnischem Gutachten. Idee einer Durchfahrtsstraße wurde verworfen, stattdessen Erschließung über eine Stichstraße mit Wendehammer.

Nächster Schritt: Offenlage 09.05.-15.06.2022.

### **B-Plan 247 Waldorfschule**

Die Angebotsabgabe für die Planungsleistung zur Erstellung der Bauleitplanung ist erfolgt. Preisspiegel wurde erstellt.

Vorlage für die Beauftragung der Planungsleistung wird zeitnah vorgelegt.

## **Straßen, Plätze und Wege (Michael Soborka & Team)**

### **In naher Planung**

- Pestalozzistraße / Straßenbau Umgestaltung
- Multifunktionsfläche am Festplatz
- Gehwegeerneuerung Sauerbornstraße Petterweil
- Barrierefreie Umgestaltung Eingangsbereich Friedhof Kloppenheim

### **Beauftragt**

- Brückengeländer, Niddabrücke „Okarben“ Klingelwiesenweg
- Brückengeländer, Niddabrücke KSV
- Spielplatz „Sonnenberg“ (Baugebiet „Am Kalkofen“)

### **Im Bau**

- Fußgängerrampe ins Baugebiet „Am Kalkofen“
- Hauptstraße Okarben, letzter Bauabschnitt
- Reparaturarbeiten in allen Ortsteilen

### **Vor kurzem fertig gestellt**

- Erlebnispunkt Okarben, Klingelwiesenweg
- Ortsdurchfahrt Petterweil, Straßenbau/Nebenflächen/ Bushaltestellen



## Verkehrsplanung

### Baumaßnahme Sauerbornstraße

Für die Sanierung der Sauerbornstraße fand eine erste Bauanlaufbesprechung mit allen Beteiligten statt. In der Gemeinschaftsmaßnahme wird der Wetteraukreis mit Hessen Mobil die Fahrbahn und die Stadt Karben die Gehwege in gesamter Länge sanieren. Die Ausschreibung der Baumaßnahme wird derzeit vorbereitet.

### Letzter Bauabschnitt der OD Groß-Karben

Für den letzten Sanierungsabschnitt der Ortsdurchfahrt Groß-Karben im Zuge der Burg-Gräfenröderstraße und Ludwigstraße werden jetzt die Baukosten aktualisiert. Ziel ist es, die Baumaßnahme zum im Herbst auszuschreiben und im Dezember zu vergeben. Die Baumaßnahme soll dann in 2023 durchgeführt werden.

## **Fachbereich 7 – Soziales, Senioren, Jugend, Kultur und Sport**

### Schulsozialarbeit

Nach einem personellen Wechsel im vergangenen Jahr konnte das Team der Schulsozialarbeit im März sowie im Mai 2022 mit zwei Teilzeitkräften verstärkt werden. Somit können aktuell wieder alle Schulen in Karben vom Angebot der Schulsozialarbeit profitieren.

Im März ist ein Pilotprojekt zum Thema „AusBildungsChancen – das ABC der Berufsorientierung“ mit Schülerinnen und Schülern einer 8. Hauptschulklasse gestartet. Diese werden über einen knapp einjährigen Zeitraum monatlich begleitet und im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf etwaige Ausbildungshorizonte gecoacht.

### JUKUZ

Anfang April fand in Kooperation mit der Kurt Schumacher Schule ein zweitägiger „Hackathon“ mit 2 Schulklassen der 7. Jahrgangsstufe im Bürgerzentrum statt. Angeleitet von der Firma Techeroes aus Bad Vilbel erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler dabei in Kleingruppen kreative Ideen im Sinne von Nachhaltigkeit und Partizipation. Am Ende wurden unter dem Motto „Wir gestalten Karben“ drei Gewinnerprojekte im Rahmen einer Juryvorstellung und / -bewertung ermittelt.

Die drei gewählten Ideen zu den Themen „nachhaltige Angebote in Karben“, „Tauschomat“, sowie einer „Jugendbeteiligungs-App“ werden in einer zweiten Projektphase aktiv mit Jugendlichen bis zu den Sommerferien weiter entwickelt.

Die Anmeldephase für den diesjährigen Kinderplanet vom 25. Juli bis 05. August ist abgeschlossen. Beide Wochen sind gut gebucht.

Neben dem Kinderplanet werden in der dritten und der letzten Woche weitere Angebote für kleinere Gruppen angeboten. Am Wochenende vom 19. Bis 21. August findet auf dem JUKUZ Gelände das Karben Open Air 2022 statt.

## **Eigenbetrieb Kommunales Immobilienmanagement (KIM)**

### **In Planung/ Vorbereitung:**

1. Neubau Feuerwehr Petterweil  
Fertigstellung des Bauantrag ist bis Mitte Mai vorgesehen – vorläufiges Baurecht soll im Juli erreicht werden
2. Neubau Kita Petterweil Vorplanung mit 5 Gruppen
3. Bürgerzentrum Karben - Energetisches Konzept liegt vor -> Vorlage für weitere Vorgehensweise wird erstellt.
4. Konzept Bürgerhaus Okarben in Arbeit - Nach Rücksprache mit den Nutzern wird im 2. Hj. Ein Zeitplan zur Sanierung erstellt
5. WC Sanierungen Friedhof Klein-Karben und Groß-Karben beauftragt
6. Kita Terminal for Kids – Bauantrag für weitere Kita-Gruppe in Bearbeitung
7. Ab Herbst Planung für Umbau des ASB Kinderhauses im Lindenweg 40a als Erweiterung der Kita Wirbelwind

### **Aktuell/ Abgeschlossen:**

1. Fassadensanierung Bürgerhaus Petterweil fertig bis auf Sockel
2. Kita Okarben, Überdachung Innenhöfe – Ausschreibungen zum Umbau in Arbeit, Arbeiten sollen ggf. im Sommer 2022 erfolgen
3. Zwei Kita Bauwagen für neue Außengruppen sind am bestellt – Lieferung voraussichtlich Anfang Juni sowie Oktober für den Zweiten.
4. Fassadensanierung und Dachsanierung Jukuz bis auf Restmalereien abgeschlossen

### **Sonstiges:**

Zum 01.05.2022 werden zwei neue Mitarbeiterinnen für den technischen Bereich eingestellt.

## **Stadtwerke**

### **Kanal**

- Die Arbeiten an der Kanalisation in der Hauptstraße in Okarben sind abgeschlossen.
- Für die Sauerbornstraße (Erneuerung Kanal und Wasser) in Petterweil laufen die Planungsarbeiten.
- Für die Erschließung des Gebietes „Am Quellenhof“ (Kanal und Wasser) laufen die Planungsarbeiten.
- In der Uhlandstraße werden defekte Hausanschlussleitungen in offener Bauweise repariert.

## Wasser

- In der Neugasse in Okarben ist die Wasserleitung (Hauptleitung) erneuert worden.
- Die Erneuerung der Hausanschlussleitungen wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

## **TOP 4    Aussprache über die Mitteilungen des Bürgermeisters**

Nachfragen zu den Mitteilungen können die Stadtverordneten an Bürgermeister Rahn per Mail stellen.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

## **TOP 5    Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Vorlage: FB 1/425/2021-2026**

Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Singer bittet um Wahlvorschläge.

Stadtverordnete Gauterin (CDU) schlägt Herrn Kai Uwe Fischer für die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Stadtverordnete Faulhaber (LINKE) wünscht eine Vorstellung von Herrn Fischer, dieser stellt sich vor.

Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Anja Singer teilt mit, dass nach Mehrheitswahlrecht zu wählen ist und sofern niemand widerspricht offen durch Handaufheben gewählt werden kann.

Im allseitigen Einvernehmen wird dieser Verfahrensweise zugestimmt und über den Vorschlag der CDU abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig Herrn Kai Uwe Fischer als Stadtverordnetenvorsteher.

Herr Fischer bejaht die Frage von Stell. Stadtverordnetenvorsteherin Anja Singer zur Annahme der Wahl und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Abst.-Erg.: einstimmig beschlossen    Ja 31    Nein 0    Enthaltung/en 0

## **TOP 6 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines Magistratsmitgliedes**

Stadtverordnetenvorsteher Kai Uwe Fischer führt die anwesende gewählte ehrenamtliche Stadträtin Frau Ingrid Lenz, in ihr Amt ein und verpflichtet sie nach Ableistung des Amtseides durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben. Anschließend wird Frau Ingrid Lenz die Urkunde überreicht.

Bürgermeister Rahn überreicht anschließend Frau Lenz die Ernennungsurkunde.

Stv. Gauterin (CDU, Stv. Görlich und Verwaltungsleiter Hans-Jürgen Schenk überreichen Frau Lenz einen Blumenstrauß und bedanken sich für die langjährige Arbeit als Stadtverordnetenvorsteherin.

Nach den Gratulationen bedankt sich Frau Lenz für das in sie gesetzte Vertrauen.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

## **TOP 7 Vorzeitige Ablösung bzw. Sondertilgung im Entschuldungsprogramm Hessenkasse Vorlage: FB 2/374/2021-2026**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Die Sondertilgung im Entschuldungsprogramm Hessenkasse der Beträge von je 55.407,50 € für die Jahre 2023 bis 2026 in Höhe von insgesamt 221.630 € wird beschlossen.

Die Ablösung erfolgt im Jahr 2022 nach Beantragung und Genehmigung durch die Bewilligungsstelle.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 29 Nein 1 Enthaltung/en 1

## **TOP 8 Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätten zum 01.08.2022 Vorlage: FB 4/427/2021-2026**

Wie im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Die Änderung über die Gebührenordnung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten zum 01.08.2022 für die Kita-Gebühren um 1,8% ab August 2022 zu erhöhen, sowie ein zweites kostenfreies Basismodul im Bereich Kindergarten einzuführen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 29 Nein 1 Enthaltung/en 1

**TOP 9 CDU Prüfantrag v. 11.04.2022**  
**Pilotprojekt Behältnis zur Sammlung von Blumenzwiebeln**  
**Vorlage: FB 3/431/2021-2026**

Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur beraten und beschlossen, fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss den Antrag zu beschließen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 29 Nein 1 Enthaltung/en 1

**TOP 10 Anträge zum Thema "Städteinitiative Tempo 30"**

**TOP 10.1 CDU Antrag v. 11.04.2022**  
**Tempo 30 in kommunaler Verantwortung**  
**Vorlage: FB 6/436/2021-2026**

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**TOP 10.2 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Teilnahme der Stadt Karben an der "Städteinitiative Tempo 30"**  
**Vorlage: FB 6/437/2021-2026**

Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur beraten und beschlossen, fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss, den fusionierten Antrag zu beschließen.

Die Anträge unter TOP 10.1 und 10.2 wurden fusioniert, da beide den gleichen Sachverhalt behandeln.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 29 Nein 1 Enthaltung/en 1

**TOP 11 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**"Freiwillig Tempo 30" Schilder an den Ortseingängen**  
**Vorlage: FB 6/438/2021-2026**

Der Antrag wurde von Stv. Scharnagl zurückgezogen.

Abst.-Erg.: zurückgezogen

**TOP 12 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Umgestaltung des Bolzplatzes "Luisenthaler Straße"**  
**Vorlage: FB 5/439/2021-2026**

Der Antrag wurde von Stv. Scharnagl zurückgezogen.

Abst.-Erg.: zurückgezogen

**TOP 13 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Überdachung des Gleis 3 am Groß-Karbener Bahnhof**  
**Vorlage: FB 5/440/2021-2026**

Der Antrag wurde von Stv. Scharnagl zurückgezogen.

Abst.-Erg.: zurückgezogen

**TOP 14 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Kürzere Wartezeiten auf Termine im Karbener Passamt**  
**Vorlage: FB 3/441/2021-2026**

Der Antrag wurde von Stv. Scharnagl zurückgezogen.

Abst.-Erg.: zurückgezogen

**TOP 15 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Kommunale Beschaffung nachhaltig gestalten**  
**Vorlage: FB 1/442/2021-2026**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Antrag mit folgender Änderung:

Die Beschäftigten der Stadtverwaltung Karben werden bei Beschaffung und Einkauf sämtlicher Produkte dafür sensibilisiert möglichst auf Nachhaltigkeit, Sozialverträglichkeit und Regionalität zu achten.

Abst.-Erg.: beschlossen mit Änderung Ja 29 Nein 1 Enthaltung/en 1

**TOP 16 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Kein Einbau von fossilen Heizungsanlagen**  
**in kommunalen Gebäuden**  
**Vorlage: E 2/443/2021-2026**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den eingebrachten Änderungsantrag (Anlage 1) mit folgender Änderung:

Die Überschrift in „Einbau von nicht fossilen Heizungsanlagen in kommunalen Gebäuden“, zu ändern.

Mit dieser Änderung kommt es sodann zur Abstimmung.

Abst.-Erg.: mehrheitlich beschlossen Ja 29 Nein 1 Enthaltung/en 1

**TOP 17 DIE GRÜNEN Antrag v. 17.04.2022**  
**Einbau von Heizungsthermostaten in der Max-Planck-Str. 19**  
**(Flüchtlingsunterkunft) und Überprüfung der Heiztechnik**  
**Vorlage: FB 7/444/2021-2026**

Der Antrag wurde von Stv. Scharnagl zurückgezogen.

Abst.-Erg.: zurückgezogen

**TOP 18 FW Karben Prüfantrag v. 17.04.2022**  
**Einbahnstraße zwischen Burger King und Kino**  
**Vorlage: FB 6/432/2021-2026**

Zu dem Tagesordnungspunkt kam es zu keiner Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung, da es zu keiner Abstimmung im Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur kam und dieser erneut in der nächsten Sitzung am 05.07.2022 behandelt wird laut § 9 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadt Karben.

Abst.-Erg.: keine Abstimmung

**TOP 19 SPD Antrag v. 17.04.2022**  
**Unterstützung bei der Erklärung**  
**des Grundsteuermessbetrags**  
**Vorlage: FB 2/433/2021-2026**

Wie im Haupt- und Finanzausschuss beraten und beschlossen, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Antrag abzulehnen.

Abst.-Erg.: mehrheitlich abgelehnt Ja 7 Nein 19 Enthaltung/en 5

**TOP 20 CDU Anfrage v. 11.04.2022**  
**Grundsteuerreform**  
**Vorlage: FB 2/434/2021-2026**

Anfrage der CDU v. 11.04.2022

1.) Inwieweit ist die Stadt Karben in die Datenerhebung eingebunden?

Antwort:

Die Datenerhebung läuft über die Finanzämter. Die Stadt Karben ist hierbei nicht eingebunden. Wir sind aber der Bitte der Hessischen Steuerverwaltung nachgekommen und haben über die Datenerhebung und die Auskunftspflicht im Rahmen der Jahresabgabenbescheide informiert.

Fragen von Bürgerinnen und Bürgern sind an das Finanzamt Friedberg zu stellen. Hierauf hat die Oberfinanzdirektion in einer Videokonferenz 26.01.22 nochmals explizit hingewiesen.

2.) Welche Aufwände kommen auf die Stadtverwaltung und die Eigenbetriebe zu, z.B. bei der Erhebung der Daten eigener Liegenschaften, bei der Beratung der Bürger etc.?

Antwort:

Für die Beratung der Bürger ist das Finanzamt (Friedberg) zuständig. Die Stadtverwaltung kann in diesem Fall keine unterstützende Position übernehmen. Allerdings werden die uns von der Oberfinanzverwaltung oder dem Hess. Städtetag zur Verfügung gestellten Informationen bei Bedarf auf unserer Homepage öffentlich zugänglich gemacht.

Die hessische Steuerverwaltung wird Eigentümer\*innen mit Grundbesitz in Hessen ein individuelles Schreiben mit weiteren Informationen per Post zukommen lassen, voraussichtlich im Juni 2022.

3.) Bis wann steht zu erwarten, dass die Stadt Karben einen Überblick über die neue Bemessungsgrundlage für die Summe der Steuerpflichtigen in Karben erhält, so dass daraufhin Ableitungen für die neuen Hebesätze möglich sind?

Antwort:

Eine genaue Auskunft dazu kann noch nicht gegeben werden, da Ergebnisse aus der Bewertung mit echten Daten für Rechenbeispiele herangezogen werden sollen (entsprechend der Aussage in der o. g. Videokonferenz mit der Oberfinanzdirektion).

4.) Gibt es Vorüberlegungen zur Einführung einer Grundsteuer C in Karben (unbebaute, baureife Grundstücke)? Wenn ja: Mit welchem Erhebungsaufwand vs. Aufkommen wäre grob geschätzt zu rechnen?

Antwort:

Derzeit gibt es noch keine konkreten Überlegungen zur Einführung einer Grundsteuer C.

Hier wäre erst einmal zu prüfen, welche Grundstücke unbebaut aber bebaubar/baureif wären.

Hinsichtlich des Aufkommens muss neben der Anzahl der Grundstücke und der Bemessungsgrundlage die Frage geklärt werden, um wieviel höher die Grundsteuer C für ein unbebautes aber baureifes Grundstück gegenüber bisherigen unbebauten Grundstücken mit Grundsteuer B liegen sollte.

Beantworten lässt sich diese Frage erst, wenn die Real-Daten zu reformierten Grundsteuermessbeträgen (und damit Rechenbeispiele) vorliegen.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen



**TOP 21 DIE GRÜNEN Anfrage v. 17.04.2022**  
**Heizungsanlagen in städtischen Immobilien**  
**Vorlage: E 2/445/2021-2026**

Die Anfrage DIE GRÜNEN vom 11.04.2022.

Beantwortung durch Stadtwerke:

1. Welche Heizungsanlagen sind in den Bestandsimmobilien der Stadt Karben einschl. der Eigenbetriebe Stadtwerke und Karbener Immobilienmanagement im Einsatz?

a. Welche Leistung hat die Anlage jeweils?

Kläranlage, Industriestraße 12	2 BHKW mit jeweils 50 KW
Hallenfreizeitbad, Am Breul 1	1 BHKW mit 50 KW
Weishaupt Gasbrenner mit Kessel Modular	500 KW
Verwaltungsgebäude/Wasserversorgung Max-Planck-Straße 21	
Viessmann Gas- Spezialheizkessel Bauhof	125 KW
Robert-Bosch-Straße 3 Viessmann VITOPLEX 300	285 KW

b. Mit welcher Technologie und welchem Brennstoff (bei Nutzung fossiler Energieträger) wird die Anlage betrieben?

Kläranlage, Industriestraße 12	Klärgas und Erdgas
Hallenfreizeitbad, Am Breul 1	Erdgas
Verwaltungsgebäude/Wasserversorgung Max-Planck-Straße 21	Erdgas
Bauhof Robert-Bosch-Straße 3	Erdgas

c. Welches Baujahr hat die jeweilige Anlage

Kläranlage, Industriestraße 12	2016
Hallenfreizeitbad, Am Breul 1	2012 (Inbetriebnahme 2014)
Weishaupt Gasbrenner mit Kessel Modular 2013	
Verwaltungsgebäude/Wasserversorgung Max-Planck-Straße 21	1986
Bauhof Robert-Bosch-Straße 3	2002

d. Welcher Energieverbrauch ist in 20 und 2021 jeweils angefallen.

Kläranlage, Industriestraße 12	2020 = 961.323 kWh 2021 = 1.255.606 kWh
Hallenfreizeitbad, Am Breul 1	2020 = 1.121.023 kWh // 2021 = 1.095.510 kWh
Verwaltungsgebäude/Wasserversorgung Max-Planck-Straße 21	2020 = 77.329 kWh // 2021 = 82.659 kWh

Bauhof  
Robert-Bosch-Straße 3

2020 = 160.565 kWh //  
2021 = 207.057 kWh

2. Welche Ersatzbeschaffungen sind konkret geplant, wann sollen diese erfolgen?

Durch einen Energieberater wird geprüft werden, ob das neue Verwaltungsgebäude mit dem Betriebszweig Wasserversorgung in Industriestraße 14 sowie dem dahinter liegende Bauhof in der Robert-Bosch-Straße 3, durch die Kläranlage mit beheizt werden kann.

Im Hallenfreizeitbad soll ebenfalls ein Energieberater tätig werden, um effiziente Energiesparmaßnahmen aufzeigen.

Beantwortung durch KIM & WOBAU

Antwort Zu Frage 1:

Hier eine kurze Zusammenfassung der Jahre 2020 und 2021:

Energieträger	KWh 2020	KWh 2021
ERDGAS	2.070.799	2.371.280
STROM	63.212	79.414
HEIZÖL	920.082	958.042
PELETS	143.300	141.800
Summe	3.197.393	3.550.536

Antwort zu Frage 2:

Geplant sind eine neue Heizanlage im Bürgerzentrum 2022/2023 sowie neue Heizungen in den Bürgerhäusern Petterweil und Okarben innerhalb der nächsten 3-5 Jahre.

Weiterhin steht die Entscheidung für die Heizanlage der Feuerwehr und der Kita in Petterweil an.

Für das Bürgerzentrum wurde ein im letzten Jahr beauftragtes Energiekonzept übergeben, das nun ausgewertet wird.

Aufgrund der aktuellen Lage empfehlen wir schon jetzt, Bestandsgebäude mit ausreichend Lagerraum mit Holzpellets zu beheizen, neue bzw. gut gedämmte Gebäude dagegen mit Wärmepumpen in Verbindung mit Photovoltaik-Anlagen und ggf. Erdwärme.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**TOP 22 DIE GRÜNEN Anfrage v. 17.04.2022**  
**Gestaltung von öffentlichem Grün am Kreisel**  
**in Klein-Karben und anderswo**  
**Vorlage: FB 5/446/2021-2026**

Anfrage DIE GRÜNEN vom 11.04.2022

1. Warum wurden kürzlich die Sträucher hinter den Bänken am Kreisel vor der katholischen Kirche in Klein-Karben entfernt und durch Staudenbeete ersetzt?
2. Warum wählte die Stadt nun eine Bepflanzung mit deutlich niedrigerer Dichte?
3. Warum wurde in der letzten Ortsbeiratssitzung von Klein-Karben noch bestritten, dass die Stadt die Gehölze hinter den Bänken entfernen wollte?
4. Unter welchen Voraussetzungen werden städtische Beete oder Grünanlagen komplett umgestaltet?
5. Welches Bodenmaterial wird grundsätzlich bei Neugestaltungen verwendet? Welche Vorteile sprechen für und welche Nachteile gegen dieses Material?
6. Welche alternativen Materialien hat die Stadt bisher ausprobiert oder in Erwägung gezogen? Welche Vor- und Nachteile haben diese alternativen Materialien?
7. Wurden Planen unter dem Bodenmaterial verlegt?
8. Welche Pflanzenarten werden grundsätzlich bei Neugestaltungen verwendet?
9. Wann wird auf eine Bepflanzung mittlerer oder hoher Dichte verzichtet?
10. Werden bei der Pflege von städtischen Bepflanzungen Pestizide, Herbizide oder Fungizide verwendet? Wenn ja, welche?

Antwort:

Projekt: Staudenbepflanzungen in Karben  
wie z.B. an der Katholischen Kirche in Klein-Karben

Die Ausgangssituation:

- Gehölze, die nicht zur Blüte kommen, nackte Erde

Nachteile:

- Insektenunfreundlich

- Unattraktives Bild und dadurch geringe Akzeptanz durch die Bevölkerung

- Fehlende Dynamik im Aussehen

Aufgrund dieser Nachteile werden städtische Grünflächen in den letzten Jahren umgestaltet.

Die blühende Alternative - standortgerechte Staudenmischpflanzungen:

- Boden: Die Stauden werden in einen abgemagertem, wasserdurchlässigem Boden gepflanzt. Dieser Boden wurde speziell für trockenheitsverträgliche Bepflanzungen entwickelt. Er enthält u.a. Porolith, sandigen Unterboden, Blähton, und gütegesicherten Kompost. So entsteht ein lockerer Boden mit optimalen Wuchsbedingungen. Das Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau in Veitshöchheim hat 2020 verschiedene derartige Substrate getestet und kam zu dem Ergebnis, dass der Pflegeaufwand geringer wird und sich der Gießaufwand deutlich reduziert. Ein Düngen mit mineralischen Düngern ist nicht nötig. Diese Erfahrungen lassen sich auch in Karben bestätigen. Die Pflanzen sind vital, Unkraut lässt sich problemlos von Hand entfernen und Wassergaben sind selten erforderlich. Nachteile sind uns keine bekannt. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen werden an trockenen Standorten keine anderen Böden mehr in Erwägung gezogen.

- Bepflanzung: Nach einem professionell entwickeltem Pflanzplan werden Stauden gepflanzt, die über das Jahr verteilt blühen. Alle verwendeten Pflanzen sind trockenheitsverträglich, viele sind heimisch und bieten Insekten über den gesamten Vegetationszeitraum Nahrung. Die Blüten- und Fruchtstände bleiben im Herbst und Winter stehen und sind auch dann noch eine Futterquelle z.B. für Vögel und Kleintiere. Die Abstände der Pflanzen werden immer so gewählt, dass sie nach spätestens 18 Monaten dicht zusammengewachsen sind, so dass die größtmögliche Dichte einer Bepflanzung erreicht wird. Dies maximiert das Nahrungsangebot, reduziert nochmals das Aufkommen von Wildkräutern und verringert die Verdunstung. Verschiedene Zwiebelblüher ergänzen die Bepflanzung im Frühjahr. Dies ist nicht nur eine optische Aufwertung nach den Wintermonaten, sondern sorgt auch für ein frühzeitiges Angebot an Nahrung für Bienen und andere Insekten, die nach der Winterruhe dringend auf Nahrung angewiesen sind.

- Mulch: Die Abdeckung der Beete erfolgt inzwischen mit Vulkanmulch. Dieses natürliche Material speichert Wasser und gibt es sukzessive an die Pflanzen ab, so dass diese gleichmäßig über einen langen Zeitraum mit Wasser versorgt werden. Zusätzlich verhindert das Material die schnelle Verdunstung. Daher müssen die eingewachsenen Pflanzen nur noch in extremen Trockenperioden gegossen werden. Folien oder Unkrautvliese werden nicht verlegt. Die sehr dichte Bepflanzung unterdrückt das Aufkommen von Wildkräutern besser als eine Abdeckung der Erde.

- Pflege: Unerwünschte Beikräuter werden von Hand entfernt. Es werden keinerlei Pestizide verwendet.

Der Bepflanzungsplan für die angefragte Fläche am Brunnen zeigt, dass die Pflanzen vollständig zusammenwachsen werden:

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**TOP 23 FDP Anfrage v. 17.04.2022  
Krisenenergiekonzept  
Vorlage: E 2/447/2021-2026**

Anfrage der FDP vom 17.04.2022

Beantwortung durch Herr Klein (Stadtwerke)

1. Existieren analog zu den Bundesnotfallplänen in der Stadt ebenfalls Notfallpläne zur Energieversorgung der städtischen Einrichtungen? Falls ja, welche Maßnahmen sehen diese vor? Falls nein, ist ein solcher geplant?
2. Welche Energiemaßnahmen sind langfristig jenseits etwaiger Notfallpläne geplant? Gibt es hierzu ein entsprechendes Konzept?
3. Welche Maßnahmen zum Energiesparen und damit auch von Kosten im Bereich Energieverbrauch werden von der Stadt und ihren angeschlossenen Betrieben (KIM, Wobau, Stadtwerke etc.) umgesetzt bzw. sind geplant?
4. Mit welchen zusätzlichen Belastungen für den städtischen Haushalt im Bereich der Energiekosten ist voraussichtlich zu rechnen?

Vorab der Hinweis, dass die Stadt Karben inkl. der Stadtwerke kein Energieerzeuger ist wie bspw. übrige klassische Stadtwerke.

Für kritische Bereiche haben wir mobile Notstromaggregate vorrätig bzw. weitere in Planung (s. z. B. Wasserbeschaffung / Brand- und Katastrophenschutz).

Ferner sollen zukünftig durch den Einbau von PV Anlagen mit Speicherkapazitäten zusätzliche Absicherungsmöglichkeiten für den Fall des Ausfalls der Stromversorgung geschaffen werden.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche energetische Verbesserungen durchgeführt, darunter Projekte wie die Sporthalle Petterweil oder neue Heizungen in den Kitas Wirbelwind und Zauberberg. Jedoch sind immer noch viele alte Heizanlagen übrig, die nun schnellstmöglich erneuert werden sollen. Näheres dazu werden wir den Gremien (insbesondere den BK STW und KIM) in den nächsten Monaten berichten.

Für den Umbau der Industriestraße 14 sowie zur Optimierung der Energieversorgung im BZK wurden Energieberater beauftragt, die uns diesbezüglich beraten.

Für das BZK liegt seit April 22 das Ergebnis im Umfang von gut 100 Seiten als Konzeptentwurf vor und wird in Kürze in der BK KIM vorgestellt.

Im Hallenfreizeitbad soll ebenfalls ein Energieberater tätig werden und effiziente Energiesparmaßnahmen aufzeigen.

U. a. soll der Aufbau einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Gebäude Industriestraße 14, für die Stromgewinnung der Kläranlage geprüft werden.

Des Weiteren wird der Aufbau eines Solarfaltdachs für die Stromgewinnung über dem Belebungsbecken der Kläranlage geprüft. Im Bereich der Kläranlage wird im Q2 2022 die komplette Beleuchtung auf LED umgestellt.

Inwiefern die Entwicklung der Energiekosten dauerhaft auf dem jetzigen hohen Niveau bleiben werden ist nicht planbar. Allerdings haben bspw. die Stadtwerke am 01.09.2020 einen Gasliefervertrag für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 abgeschlossen, daher ist im Wirtschaftsjahr 2022 mit keiner Kostensteigerung zu rechnen.

Um jedoch die Abhängigkeit von hohen Energiepreisen zu reduzieren sind zukünftig größere Investitionen geplant. Alleine für allgemeine Energieeinsparmaßnahmen sowie Modernisierungen der Heizungen der Bürgerhäuser Petterweil, Okarben und dem Bürgerzentrum kann schnell ein Betrag über 1 Mio. Euro fällig sein.

Zu beachten ist auch, dass aktuell sehr viele Institutionen Ihre Heizungen modernisieren wollen und es zu Engpässen und Preisaufschlägen auf dem Markt kommt.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**TOP 24 FW Karben Anfrage v. 17.04.2022**  
**Sachstand Rechenzentrum**  
**Vorlage: FB 5/448/2021-2026**

Anfrage der FW Karben vom 17.04.2022

Auf Rendeler Gemarkung soll sich ein Rechenzentrum ansiedeln. Diesbezüglich haben wir folgende Nachfragen.

1.) Wie ist hier der Sachstand?

2.) Inwieweit wird der Antrag der Freien Wähler bezüglich der Nutzung der Abwärme vom Rechenzentrum berücksichtigt? Kann dieser umgesetzt werden?

Antwort:

1. Der Auftrag an ein Planungsbüro zur Erstellung des Bebauungsplans ist vergeben.

2. Im Brunnenquartier wird gerade untersucht, inwieweit sich die Abwärme von König&Neurath nutzen lässt.

Aus den Erkenntnissen werden wir sicher schlauer und abschätzen können, ob und wie wir bei dem Rechenzentrum eine Abwärmenutzung in Betracht ziehen können.

Diese Fragestellung wird auf jeden Fall im Zuge des Bauleitverfahrens auch erörtert werden. Entscheidend wird auch sein inwieweit in näherer Umgebung Abwärmenutzer gefunden werden können.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**TOP 25 FW Karben Anfrage v. 17.04.2022**  
**Sachstand Wasserstofftankstelle**  
**Vorlage: FB 5/449/2021-2026**

Anfrage der FW Karben vom 17.04.2022

1.) Erfolgten hierzu schon Gespräche mit den Tankstellenbetreibern?

Falls ja, wie ist das Resultat? Falls nein, wann sind Gespräche hierzu geplant?

2.) Wie ist hier das weitere Vorgehen?

Antwort:

Nach unseren Recherchen ist die „H2 MOBILITY Deutschland“ maßgeblich für die operativen Aufgaben zum Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur, darunter Netzplanung, Genehmigung, Beschaffung, Errichtung und Betrieb der H2-Stationen zuständig.

Aktuell werden knapp 100 Wasserstofftankstellen über o. g. Firma betrieben bzw. in deren Plattform publiziert.

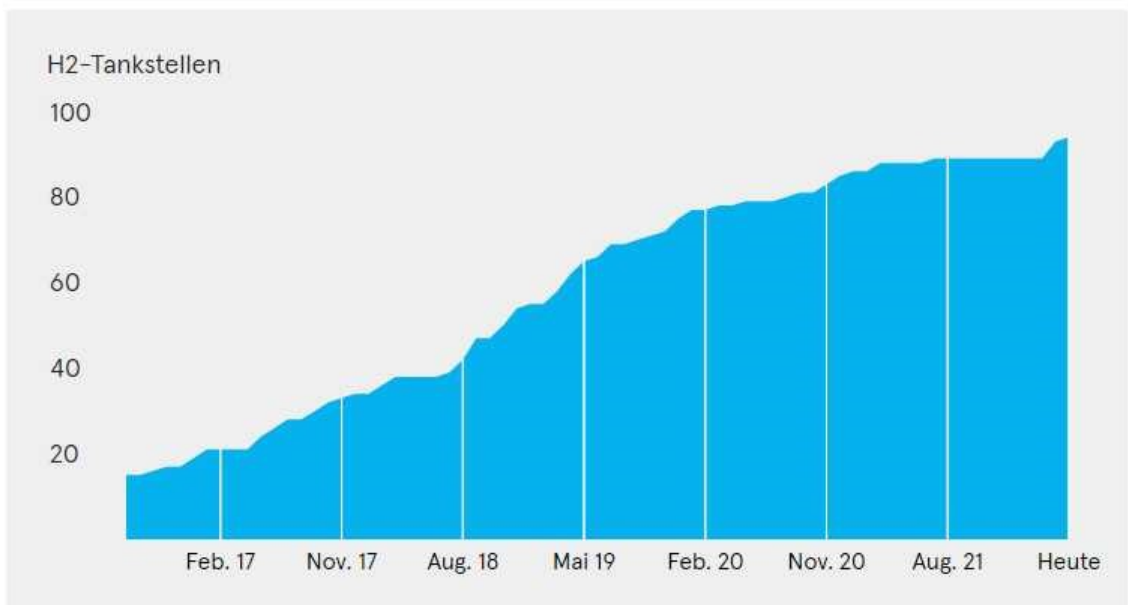
Wir haben uns daher an die H2 MOBILITY Deutschland gewendet, um Informationen zu erhalten welche Ausbauplanungen in unserer Region bestehen:

Lt. aktuellem Infostand ist in Gießen eine Anlage im Bau und eine in Bad Homburg in Betrieb. Hinzu kommen noch Anlagen in Frankfurt und Offenbach. Weitere Planungen wurden uns bislang nicht mitgeteilt.

Daher haben wir zusätzlich nachgefragt welche Möglichkeiten die Stadt Karben hätte den Ausbau in unserem Bereich zu forcieren.



## Aktuell: 94 eröffnete H2-Tankstellen in Deutschland



Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**TOP 26 SPD Anfrage v. 17.04.2022**  
**Stand zum Baugebiet Brunnenquartier**  
**und den dazugehörigen geplanten Grünzug**  
**Vorlage: FB 5/450/2021-2026**

Anfrage der SPD vom 17.04.2022

Baugebiet Brunnenquartier: Laut den Mitteilungen des Bürgermeisters gibt es Abstimmungen zwischen der Stadt Karben und der Nassauischen Heimstätte bzgl. des städtebaulichen Entwurfs für die Baufelder 1 und 2.

1. Wie ist der derzeitige Stand der weiteren Baufenster?
2. Wie viele davon sind zwischenzeitlich im Besitz der Stadt und welche noch nicht?
3. Welche weitere Bebauungsziele stehen mittlerweile fest?
4. Welche Maße (Breite (im Norden, Süden, Länge,) sind für den geplanten Grünzug aktuell vorgesehen?
5. Ist die benötigte Fläche für den Grünzug im städtischen Besitz?  
Wenn nein, wie ist der Plan um in den Besitz zu kommen?

Das Umlegungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Im Rahmen der Umlegung ist beabsichtigt, dass alle Grundstücke die im Grünzug liegen in den Besitz der Stadt Karben gelangen.

Die grundsätzlichen Ziele aus dem Rahmenplan werden weiterhin verfolgt. Derzeit konkretisieren wir außerdem die Gestaltungskriterien für die Bebauung.

Nähere Abstimmungen zur Bebauung der einzelnen Baufenster haben bislang mit der Nassauischen Heimstätte. Stattgefunden, da diese bereits frühzeitig im Verfahren in den Besitz der Flächen gekommen ist und in enger Abstimmung mit der Stadt Karben dort in größerem Umfang preisgünstige Wohnungen errichten soll.

Für weitere Baufelder stehen zum größeren Teil noch nicht die finalen Bauherren fest bzw. sind diese erst relativ spät im Verfahren hinzugekommen. Zudem regelt der B-Plan die Grundzüge der Bebauung.

Der Grünzug hat eine Fläche von ca. 15.500 m<sup>2</sup> mit einer Länge von 380 m und einer Breite im Süden von ca. 35 m und im Norden von ca. 42 m

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen



**TOP 27 SPD Anfrage v. 17.04.2022  
Stand zum Gehweg  
und Starkregensicherung - Brunnenquartier  
Vorlage: FB 5/451/2021-2026**

Anfrage der SPD vom 17.04.2022

Derzeit gibt es im Baugebiet 2 Stellen, wo ein Abgang bzw. eine Wegeführung zur Brunnenstraße erkennbar wird.

1. Von daher die Frage, ab welchem Punkt der Gehweg geplant ist?
2. Gibt es hierzu eine Kostenübernahme bzw. Kostenbeteiligung des „Investors“ des Taunusbrunnens?
3. Wie wird sichergestellt, dass bei einem erneuten Starkregenereignis das Oberflächenwasser nicht wieder erneut über Brunnenstrasse/ zukünftiges Brunnenquartier abgeleitet wird? Die aktuell existierenden Kanaleinläufe scheinen dafür nicht ausreichend zu sein.

Antwort:

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass sich der Fragesteller wohl auf das Baugebiet „Am Taunusbrunnen“ bezieht, das ja bereits realisiert ist und für das jetzt eine Maßnahme zur äußeren Erschließung erfolgt. Für das Brunnenquartier laufen derzeit noch die Planungen zum Bauleitverfahren.

1. Der Gehweg beginnt am mittleren Zugang zum Baugebiet Am Taunusbrunnen und wird dann bis zur Kreuzung Brunnenstraße / L3205 geführt und erhält dabei auch eine Verknüpfung mit dem südlichen Zugang in Höhe des Hotels. Parallel zur L3205 wird in der nördlichen Zufahrt Brunnenstraße die Fußgängerfurt im Zuge der bestehenden LSA errichtet.
2. Die Kosten für den Gehweg gehen voll zu Lasten des Bauträgers.
3. Mit Herstellung des Gehweges Richtung Ampel wird auch die Bankette der Brunnenstraße modelliert und das Oberflächenwasser gefasst und abgeführt. Bislang gibt es ein funktionierendes Provisorium.

Abst.-Erg.: zur Kenntnis genommen

**Zur nichtöffentlichen Behandlung vorgeschlagen:**

Karben, 05.05.2022

gez. Kai Uwe Fischer  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Theresa Heß  
Schriftführer